

Labelexpo 2017: Gallus auf der Überholspur ***Gallus startet mit neuem Plattform-Konzept und weiteren*** ***Digitalinnovationen durch***

St.Gallen, Juli 2017 – “Speed up for Success” lautet das diesjährige Messe motto des Schweizer Full-Range-Suppliers Gallus, einer Tochter der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg). Und ganz im Zeichen von mehr Performance präsentiert sich Gallus auf der Labelexpo in Brüssel. Im Fokus dieser Messe stehen die neuen Maschinensysteme Gallus Labelmaster und Gallus Labelfire sowie die neuen Angebote aus den Bereichen Gallus Services und Gallus Siebdruck, die mit einer eindrucksvollen Performance das Messepublikum begeistern werden.

Gallus Labelmaster und Gallus Labelmaster Advanced bieten höchste Flexibilität

Nach der erfolgreichen Premiere der Gallus Labelmaster im September 2016 während den Gallus Innovation Days, wird Gallus auf der Labelexpo 2017 in Brüssel, neben der Basis-Variante dieser Etikettendruckmaschine, nun erstmals auch die Gallus Labelmaster Advanced-Linie mit Multiweb-Ausstattung der Öffentlichkeit präsentieren.

Die Gallus Labelmaster Advanced-Linie überzeugt durch einen modularen Aufbau mit maximaler Flexibilität und einem hohen Automatisierungsgrad. Diese Maschine bietet dem Etikettendrucker ein Höchstmaß an Prozess-Variabilität. Das bedeutet, dass die unterschiedlichen Veredelungs- und Druckeinheiten an jeder Position der Maschine schnell und einfach gewechselt werden können.

Grundsätzlich zeichnet sich die Gallus Labelmaster durch ihre spezielle Plattform-Bauweise aus und ist vom Kunden je nach seinen individuellen Anforderungen konfigurierbar. Mit offenen Schnittstellen bietet diese Maschinenbaureihe seinen Anwendern hohe Investitionssicherheit und die Möglichkeit flexibel auf zukünftige Marktveränderungen zu reagieren.

Gemäss diesem neuen Plattform-Prinzip ist die Gallus Labelmaster in Modulen aufgebaut, die je zwei Druckeinheiten beinhalten. Diese Module sind in drei unterschiedlichen Varianten

erhältlich. Die Grundvariante deckt bereits alle erforderlichen Standards des Etikettendrucks ab. Die Plus-Version ermöglicht eine deutlich höhere Flexibilität für die Abdeckung vieler Anwendungen der Etikettenindustrie und die Advanced-Linie lässt nahezu keine Wünsche offen und ist im Automatisierungsgrad beinahe nach allen Bedürfnissen konfigurierbar. Mit diesem Modul-System ermöglicht es Gallus dem Etikettendrucker den bestehenden Marktanforderungen zu entsprechen und jederzeit für die Zukunft gerüstet zu sein. Und dies zu Investitionshöhen, die bisher für Premiumprodukte nicht vorstellbar waren.

Die neue Maschinenplattform Gallus Labelmaster bietet eine ganze Reihe an Produkt-Highlights, wie z.B. einen extrem kurzen Bahnlauf von Druckwerk zu Druckwerk von nur 1,4 m und eine hohe Maximalgeschwindigkeit von 200 m/min, die die Gallus Labelmaster zur schnellsten Etikettendruckmaschine macht, die Gallus je gebaut hat. Mittels eines HMI-Touchpanels lässt sich die Maschine zentral steuern, dennoch gehen manuelle Eingriffe äusserst einfach und vor allem schnell von statten und ermöglichen somit extrem kurze Rüstzeiten. Mit nur wenigen Handgriffen lassen sich die speziell für diesen Maschinentyp entwickelten Aluminium-Leichtbau-Druckzylinder wechseln und ermöglichen dem Drucker unvergleichlich schnelle Jobwechsel.

Ein optimierter Farbkasten für die Kammerrakel benötigt nur 250 g Farbe und hält somit auch diese Kosten gering; zudem wurde der Farbkasten hinsichtlich Ink-Spitting und Schaumbildung optimiert. Das neu konzipierte Flexodruckwerk – mit der Erfahrung von Bauprinzipien aus dem Bogenoffsetdruck des Mutterunternehmens Heidelberg - wird über zwei Servomotoren direktangetrieben und bietet Gallus-Premiumqualität von Anfang an. Neben der Ausstattung mit Flexodruckwerken ist auch ein neu entwickeltes Siebdruckwerk verfügbar, das die Möglichkeit der High-End-Veredelung bietet.

Besonders erwähnenswert ist die Registerhaltigkeit der Gallus Labelmaster: Ob die Maschine im langsamen Einrichtzustand betrieben oder auf Endgeschwindigkeit beschleunigt wird, das Druckbild bleibt stets im Register, ohne die geringste Nachkorrektur und unterstreicht somit die Präzision, mit welcher die Gallus Labelmaster ihren Dienst verrichtet.

Gallus Labelfire 340 – Digitaldruck jetzt mit erweiterten Inline-Finishing Funktionalitäten

Verkürzte Durchlaufzeiten in der Herstellung digital gedruckter Etiketten stehen für Gallus im Fokus dieser Messe. Gallus präsentiert die digitale Etikettendruckmaschine Gallus

Labelfire auf der Labelexpo mit erweiterten Inline-Veredelungsprozessen. Im Gegensatz zu den am Markt befindlichen digitalen Etikettendruckmaschinen, die ausschliesslich digital drucken und die Weiterverarbeitung des Etiketts in einen nachgelagerten Prozess angliedern, bietet die Gallus Labelfire die Produktion von veredelten und fertig gestanzten Etiketten in nur einem Produktionsdurchgang. Somit sind beim digitalen Druck von veredelten Etiketten auf der Gallus Labelfire schnellere Produktionszeiten garantiert, verbunden mit weniger Makulatur. Dies bedeutet für den Etikettendrucker, dass er gegenüber einem mehrstufigen Produktionsprozess Zeit, Kosten und Material einspart, da der Wechsel auf die nachgelagerte Weiterverarbeitung entfällt. Und dank den Inkjet-Druckköpfen der neuesten Generation von Fujifilm sorgt die Gallus Labelfire mit einer nativen Auflösung von 1200 dpi für eine Druckqualität, die dem des Offsetdrucks entspricht.

Digitalisierung bei Gallus Services erhöht Maschinenverfügbarkeit

Ganz im Zeichen von Industrie 4.0 stehen die neuen Service-Angebote von Gallus, die dem Etikettendrucker eine höhere Verfügbarkeit der Maschine ermöglichen. Gallus und Heidelberg arbeiten gemeinsam an einer Vielzahl konkreter Projekte, welche die Digitalisierung in den Betrieben voranbringen und Kunden einen konkreten Mehrwert bieten. So ermöglicht zum Beispiel das Produkt „M-Call“ eine automatisierte Ticketerstellung: Die Druckmaschine überträgt selbständig alle notwendigen Maschinendaten an den Gallus Helpdesk, mit dem Ergebnis, dass in erster Instanz notwendige Telefonate und Mailings für die Case-Erfassung entfallen und der M-Call somit schnellere Reaktionszeiten der Service-Organisation ermöglicht.

Gallus Kunden profitieren zudem von der nahezu abgeschlossenen Integration der Gallus Vertriebs- und Service Organisationen in den Heidelberg Konzern. Damit ist Gallus künftig in der Lage, auf das weltweite Service-Netz von Heidelberg zuzugreifen. Für den Kunden bedeutet dies, dass ein weltweit flächendeckendes Netz von lokalen Heidelberg Service-Organisationen zur Verfügung steht und somit ein schneller Vor-Ort-Service gewährleistet ist.

Gallus Screeny: Easy to Use – Fast to Print

Dass die Druckgeschwindigkeit des rotativen Siebdruckverfahrens nicht mehr ein limitierender Faktor im Etikettendruck sein muss, dafür tritt Gallus Screeny auf der Labelexpo 2017 den eindrücklichen Beweis an. Mit der Auswahl der richtigen System-Komponenten lassen sich die Druckgeschwindigkeiten im Kombinationsdruck Siebdruck/Flexo/Offset

signifikant steigern, ohne Einbussen in der Druckqualität hinnehmen zu müssen. Unter dem Motto: Gallus Screeny Easy to Use – Fast to Print, stellen die Gallus-Experten aus dem Geschäftsbereich Siebdruck die dafür notwendigen System-Komponenten vor. Den Beweis dafür liefert in einer Live-Demonstration eine Gallus Labelmaster, ausgestattet mit Gallus Screeny Speedprinting-Komponenten, während der Messe. Es wird ein Etikett inklusiv Siebdruckveredelung mit einer hohen Produktionsgeschwindigkeit gedruckt, das einen neuen Benchmark im rotativen Siebdruck darstellen wird.

Ausserdem stellt der Bereich Siebdruck in Kooperation mit Heidelberg den neuen Phoenix UV-LED Direktbelichter vor. Mit diesem innovativen Belichtungssystem lassen sich qualitativ hochwertige Druckformen für nahezu alle Druckverfahren herstellen. Sei es für den Sieb-, Flexo-, Buch- und Offsetdruck, der Phoenix bietet eine zukunftssichere Lösung bei bester Wirtschaftlichkeit. Dieser Belichter zeichnet sich durch schnelles und einfaches Handling aus und stellt für Gallus Screeny Kunden einen wichtigen Baustein im prozessorientierten Siebherstellungsverfahren dar.

Bildunterschriften:

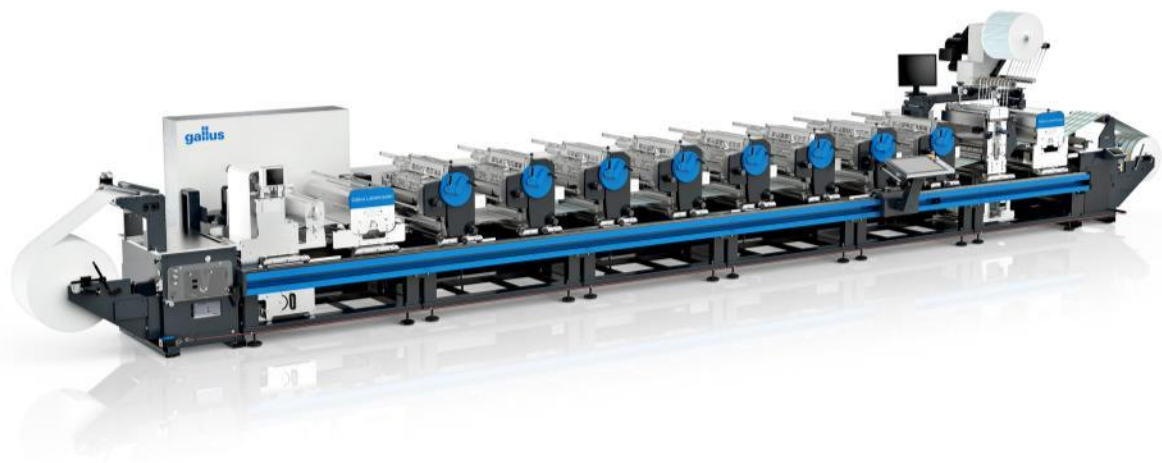


Bild 1 (gallus_labelmaster_links_L.jpg)

Die neue Gallus Labelmaster zeichnet sich durch eine spezielle Plattform-Bauweise aus und wird vom Kunden je nach seinen individuellen Anforderungen konfigurierbar sein.



Bild 2 (Gallus_Labelfire_340_M.jpg)

Gallus präsentiert die digitale Etikettendruckmaschine Gallus Labelfire auf der Labelexpo mit erweiterten Inline-Veredelungsprozessen.

Die Gallus-Gruppe

Das weltweit tätige Unternehmen, mit Produktionsstätten in der Schweiz und in Deutschland, ist Marktführer in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von schmalbahnigen Rollendruckmaschinen mit Ausrichtung auf den Etikettenhersteller. Ergänzt wird das Maschinenprogramm durch das breite Angebot von Siebdruckplatten (Gallus Screeny), einem weltweit dezentralen Service sowie einem umfangreichen Druckzubehör- und Ersatzteilangebot. Zum umfassenden Leistungsangebot zählen Beratungsleistungen von Druck- und Verfahrensexperten für alle relevanten druck- und prozesstechnischen Aufgabenstellungen. Die Gallus Gruppe ist ein Mitglied der Heidelberg Gruppe und beschäftigt rund 430 Mitarbeiter, 253 davon in der Schweiz. Sitz der Gruppe ist St. Gallen. Als Mitglied der Heidelberg Gruppe nutzt die Gallus Gruppe das weltweite Vertriebs- und Servicenetz von Heidelberg.
www.gallus-group.com

Für weiterführende Information kontaktieren Sie bitte:

Gallus Ferd. Rüsch AG, Corporate Communications
T +41 71 242 86 86
matthias.marx@gallus-group.com

Download hier:

<http://www.gallus-group.com/gallus/press>